

Die „ökumenische“ Aufgabe eines Apostolischen Nuntius. Zu Besuch bei Mons. Dr. Martin Krebs in der Nuntiatur Bern



Montag, 8. Mai 2023, Abfahrt Bahnhof Fribourg: 12h34; Rückkehr: 15h55

Dr. Martin Krebs wurde in Essen/Deutschland geboren. Er studierte Philosophie und Theologie in Bochum und Rom, wo ihn Kardinal Friedrich Wetter 1983 zum Priester weihte. 1987-1991 bereitete er an der Universität Gregoriana in Rom sein Doktorat in Kirchenrecht vor und absolvierte die Ausbildung an der Päpstlichen Diplomatenakademie. Er war als Mitarbeiter in den Nuntiaturen in Burundi, Japan, Österreich, Tschechien sowie an der Vertretung des Heiligen Stuhls bei der Europäischen Union in Brüssel und in Washington tätig. Am 16. November 2008 wurde er zum Bischof geweiht. Sein Wahlspruch: *Beati misericordes* (Mt 5,7).

Als Nuntius wurde er entsandt nach Guinea und Mali (2008), Neuseeland und zehn Pazifikstaaten (zusätzlich als Apostolischer Delegat in neun weitere Pazifikregionen) (2013); Uruguay (2018); 2021 ernannte Papst Franziskus ihn zum Apostolischen Nuntius in der Schweiz und in Liechtenstein.

**Anmeldung bei Prof. Dr. Barbara Hallensleben:
barbara.hallensleben@unifr.ch bis 1. Mai 2023**

Mons. Krebs bittet um eine vorausgehende Zusendung der Fragen der Teilnehmenden. Bitte nennen Sie ggf. bei Ihrer Anmeldung Ihre Fragen und Interessen. Bitte besorgen Sie sich Ihre Fahrkarte selbst (mit City-Ticket Bern!) und bringen Sie sich ggf. einen Mittagsimbiss mit. Treffpunkt für alle, die vom Bahnhof Bern aus mitkommen: Bahnhofshalle, Info-Point.

La langue principale de la conversation sera l'allemand. Mons. Krebs parle bien le français. Des participants et participantes francophones sont les bienvenus.